

## Sechzehntes Kapitel.

Die Reisenden werden in der Wüste vom Tebbad, dem Sandsturm, überfallen. Lord Alvor erzählt unserm Helden die Geschichte seines Unglücks. Der Vetter Arthur Welsley und die Befassenenjagd auf Abbon-Abtey. Wer ist der Mörder? Was die Welt jagt, und was der Advokat, Mr. Fordlin, geraten hat. Warum also Lord Alvor die Reise um den Erdball antrat, und welche Nachricht er endlich in Kabul erhalten hatte.



In der Wüste vom Sandsturm überfallen.

Eine Woche später.

Weit lag das freundliche Bamian hinter unsern Freunden. Hinter ihnen lag auch bereits die altertümliche Stadt Balch, Omm-El-Buldan, die Mutter der Städte, wie die Afghanen den Ort jetzt noch nennen. Unsere Freunde hatten dort die Citadelle besucht, in welcher ihnen der berühmte weiße Marmorblock gezeigt wurde, der als der Thron des Cyrus bekannt ist; sie hatten das wüste Trümmerfeld durchwandert, welches Zeugnis ablegte von dem entschwundenen Glanze des alten Baktra, der angeblichen Geburtsstadt des großen Religionsgründers Zoroaster, dessen Lehre von Ormuzd, dem Lichtgott, und Ariman, dem Herrscher der Finsternis, vor drei Jahrtausenden sich Asien zu erobern anschickte, dessen Lehre heute noch in der Religion der Parsen wiederhallt. Hier, in diesem Baktra, hatte einst Alexander